

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

333 (5.12.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 32753. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden beauftragt, gemäß §. 8 Abs. 2 der Verordnung vom 2. Dezember 1836 (Reg. Bl. S. 371) die Bürgerbücher zu berichtigen, soweit es nicht schon geschehen, und über den Vollzug binnen 14 Tagen Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1880.

Groß. Bezirksamt.
Eichhorn.

Konkursverfahren.

Nr. 32014. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Adolf Biesecke hier ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung auf

Donnerstag den 16. Dezember 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst bestimmt (1. Stock, Zimmer 2).

Karlsruhe, den 22. November 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

81.

Aufgebot.

Nr. 32245. Die Wittve des Landwirts und Altbürgermeisters Faver Armbruster, Franziska geb. Bächle von Einbach, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der 4% badischen Eisenbahnobligationen vom Jahr 1862/64 Lit. B Nr. 14470 über 500 fl. und Lit. D Nr. 15394 über 100 fl. bezüglich dieser Werthpapiere ein Aufgebot beantragt. — Der Inhaber besagter Werthpapiere wird andurch aufgefordert, spätestens in dem vor

Mittwoch den 1. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termin seine Rechte geltend zu machen und die besagten Werthpapiere vorzulegen, widrigenfalls solche für kraftlos erklärt würden.

Karlsruhe, den 26. November 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Evangelische Kirchengemeinde.

Der evangelischen Kirchengemeinde wird hiermit bekannt gegeben, daß die Rechnung der evang. Kirchenkasse, Beihausbankasse und des Barfonds der III. Pfarrstelle dahier für das Jahr vom 23. April 1878/79 abgehört ist und gemäß § 141 der Verwaltungsvorschriften des Oberkirchenrathes vom 21. September 1875 der Entwurf des über dieselbe zu ertheilenden Bescheides mit allen Rechnungsbestandtheilen in der Sacristei der evang. Stadtkirche während 14 Tagen zur Einsicht der Kirchengemeindeversammlung und der Betheiligten auflegt.

Der Kirchenbenedict wird auf Verlangen die Sacristei öffnen.

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Evang.-prot. Kirchengemeinderath.
Gg. Längin, Vorsitzender.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung des am 21. September d. J. dahier verstorbenen Groß. Amortisationskassen-Controleur Keim erhielt unsere Anstalt ein Vermächtniß von 500 M. Mit dem Ausdruck des innigsten Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von dem Groß. Handelsrichter Herrn Bankier Eduard Koelle dahier erhielten wir ein Geschenk von 25 M. als Ertrag eines Gutachtens in einer Prozeßsache, wofür wir den gebührenden Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden:
Malisch.

Durch die Gnade Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs wurde unserer Anstalt statt des früher zugetheilten Wellenholzes der Betrag von 120 M. zugewiesen, wofür wir unterthänigst danken.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

4.2. In unserer Anstalt werden viele alte, einsam stehende, arbeitsunfähig gewordene Personen versorgt, welche durchaus vermögenslos sind. Zur Bestreitung der notwendigsten Bedürfnisse (Kost und Wohnung) sind zwar die Mittel vorhanden. Dagegen fehlt es vielen Pflegenden an Kleidung und Werkzeug. Die Weihnachtszeit naht heran. Unsern Armenpfründnern möchten wir gerne auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung bereiten. Allein selber stehen uns hierfür keine Mittel zu Gebote. Die Weihnachtsgaben können nur durch milde Beiträge gedeckt werden. Vertrauensvoll wenden wir uns deshalb an die Freunde unserer Anstalt mit der dringenden Bitte, uns mit Geschenken gütigst unterstützen zu wollen. Wer arbeitsunfähig wurde, ohne daß es ihm trotz emsiger Thätigkeit gelang, für das Alter etwas zurückzulegen, verdient gewiß unser Mitleiden und unsere liebevolle Fürsorge. Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben entgegen zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223,

Benj, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14,

Deßerte, Oberrechnungs Rath, Akademiestraße 43,

Engelhardt, Stadtrath, Stephaniensstraße 58,

Glaser, Stadtrath, Birkel 27,

Hamm, Oberlandesgerichtsrath, Hirschstraße 11,

Längin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48,

Morstadt, Rentner, Stephaniensstraße 70,

Szuchanb, Direktor, Sophienstraße 21,

Weber, Stadtrath, Westendstraße 48,

Weiß, Rentner, Kriegstraße 65,

Wilfer, Rentner, Kriegstraße 62.

Auch können Geschenke im Hause selbst, beim Verwalter, abgegeben werden.

Aufforderung.

21. Ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den Groß. Marstall, sind, des Rechnungschlusses wegen, längstens bis zum 15. d. Mts. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1880.

Groß. Marstall-Verwaltung.
C. Weng.

Welschneureuth. Gahholz-Versteigerung

Der Gemeinderath läßt Dienstag den 7. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, circa 50 Ster Forlen-Gahholz an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist auf dem großen Ergerplatz beim Pulverturm.

Der Gemeinderath:
Meinzer, Bürgermeister.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 88 ist auf 23. April ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schöne Zimmer mit Kammer sind sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 31.

Spitalstraße 52, nahe dem markgräflichen Palais, im Hinterhaus im dritten Stock, ist ein fein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten: Karlstraße 11, 2 Treppen, rechts.

* Sofort zu vermieten: ein Zimmer mit Küche Querstraße 25. Näheres Luisenstraße 53. Auch ist ein Badentisch billig zu verkaufen.

* Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein bis zwei unmöblirte, heizbare Mansarden, auf die Straße gehend, und ein einfach möblirtes Zimmer sind zu vermieten: Karlstraße 39, parterre.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist um sehr billigen Preis an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 22 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Waldstraße 79 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Blumenstraße 10 ist ein freundliches, möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein hübsches, unmöbliertes Zimmer mit Glasabschluß und Kämmerchen an ruhige, solide Bewohner sogleich zu vermieten. Näheres Röhlingerstraße 102, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

* Werderstraße 15 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein bis 15. Dezember um billigen Preis zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird in ein heizbares Zimmer als Mitbewohner gesucht: Röhlingerstraße 34 im 3. Stock links.

Dienst-Anträge.

*22. Gesucht auf's Ziel ein gefestetes Mädchen, welches selbstständig sehr gut kochen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist. Nur solche mit Zeugnissen aus guten Häusern wollen sich melden: Kriegstraße 86, eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Röhlingerstraße 102, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 28.

* Ein reinliches Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für eine kleine Familie in der Stephanienstraße 56 auf's Ziel gesucht.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schon etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle: Schützenstraße 4 a, parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Einige perfecte Köchinnen und Mädchen, welche selbstständig gut kochen können und noch Hausarbeit übernehmen, finden gegen hohen Lohn auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, Zimmerreinigen kann, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten gut zu besorgen versteht, findet, wenn mit guten Zeugnissen versehen, auf Weihnachten Stelle bei Fabrikant Junker, Sommerstraße 19.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 33 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 37 im Hof, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 3 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Röhlingerstraße 1 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und ein gutes Zeugnis aufweisen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldhornstraße 45 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein gewandter Conditor sucht sofort Conditoren, ebenso ein tüchtiger Schriftsetzer. Näheres Verlängerie Sophienstraße 67 a im 3. Stock.

Die ausgezeichnete Qualität der Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD

(in Neuchâtel (Schweiz))

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das emilte Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Zur Feinbäckerei

empfiehlt sämtliche hierzu gehörenden Artikel in frischester Waare und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

Wilh. Pfeiffer,

F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spielwaaren-Geschäftes

Ausverkauf

meines grossen Lagers gewöhnlicher sowie feinsten

Kinderspiel-Waaren aller Arten.

Preise, um vollständig und rasch zu räumen, **ausserordentlich billig.**

Spielwaaren

zu 30 und 50 Pfennig das Stück in grosser Auswahl.

Wm. Költz,

Kaiserstrasse 147.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung,

welche mit **Neuheiten** der verschiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestattet ist, lade hiermit ergebenst ein.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstrasse 187.

Eine gesunde Schenkammer
ist zu erfragen: Spitalstraße 30 im 3. Stock.

Verloren.

Freitag Abend verlor ein Dienstmädchen den
unteren Theil eines Ohrringes. Abzugeben
gegen Belohnung: Friedrichsplatz 13.

Verkaufsanzeigen.

*31. Zwei hohe Kinderstühle, eines mit
Einrichtung, sind zu verkaufen: Luisenstraße 15 im
zweiten Stock.

*31. Ein sehr gut erhaltenes Musikwerk, 6
Stücke spielend, ist zu verkaufen: Luisenstraße 15
im zweiten Stock.

* Eine sehr gute, gebrauchte Violine ist Ab-
reise halber um den Preis von 18 Mark zu ver-
kaufen: Kaiserstraße 39 im 2. Stock bei Theresie
Groß.

Opernglas,

fast neu, billig zu verkaufen. Abrossen erbeten
unter S. L. an das Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel,

junge Hähnen und Hennen (achte Garzer) sind billig
zu verkaufen: Deulaststraße 28 im 3. Stock.

Kauf: Schuh.

* Ein noch gut erhaltenes, niedriges Kinder-
stühlchen mit Einrichtung wird zu kaufen gesucht.
Offerten nebst Preisangabe bittet man unter R. R.
im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

* W. Sandauer, Bahnhofstraße 16,
zahlt die höchsten Preise für getragene Herrenkleider,
Uniformen, Stiefel, alte Betten, Silber, Borden,
Silberstickereien, alte Bücher, Aktien, Makulatur,
altes Eisen, alle Sorten Metalle, Lumpen, Leinwand
und Flanellstücke u. s. w.

* Wer zahlt die höchsten Preise
für Hasen-, Reh- und Ziegenfelle sowie für Marber-,
Fischotter-, Fitis- und Fuchspelze?

W. Sandauer, Bahnhofstraße 16.

Mittagsstisch.

*21. In einer guten Familie können noch einige
Damen oder Herren an einem kräftigen Mittags-
stisch Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

*31. Unterricht in Kalligraphie (Schön-
schreiben), Stenographie, kaufm. Buchfüh-
rung, Rechnen etc. erteilt
Otto Autenrieth, Waldstr. 93, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Zur Feinbäckerei empfehlen wir:

- feinstes Blütenmehl in 2 Sorten,
- Reis- und Weizen-Puder,
- feinsten gemahlten Zucker,
- Schönste Puglieser Mandeln,
- Kosinen,
- Corinthen,
- Sultaninen,
- feinstes Orangeat,
- Citronat
- Messiner Citronen,
- spanische Orangen,
- feinsten Landhonig,
- Vanille, Bourbon,
- rein gemahlene Gewürze,

laut Preisverzeichnis in den Läden.

22. Einige vorräthige Parthien der so
sehr beliebten
Savanna-Ausschuss-Cigarren
erlasse noch ohne Steuerzuschlag:

Nr. I.	35 %	3 M.	30 %	15 M.
II.	50 %	4 M.	50 %	22 M.
III.	60 %	5 M.	50 %	26 M.
IV.	80 %	7 M.	50 %	35 M.

Ferner empfehle noch einige Posten äch-
ter Savanna-Cigarren sowie acht importirter
Savanna-Cigarren, theilweise älterer
Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M.
per 100 Stück.
D. Steinbecker, Kaiserstraße 104.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-
Geschäft,
Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse.



**Regenschirme,
Sonnenschirme**

zu
Weihnachts-Geschenken
empfehlen das Neueste in größter Auswahl zu
billig gestellten Preisen.

L. Müller, Herrenstraße 20.



Unter dem Einkaufspreis!
Nur bis 19. Dezember.

Spielwaaren.
Gegenüber der Infanteriekaserne.
156 Kaiserstrasse, neben H. Zutt, 156.
Frau Hoffmann.



50 Pf.-Bazar
von
Bernhard Meinicke,

116 Kaiserstraße 116,
im Hause des Hoflieferanten Herrn
Ludwig Dehl.

Den geehrten Herrschaften in Karlsruhe und
Umgebung hierdurch zur Nachricht, daß ich
meinen

50 Pf.-Bazar
wieder eröffnet habe und bitte um geneigten
Zuspruch.
Bernhard Meinicke.

101. **Ludwig Erhardt,**
27 Erbprinzenstrasse 27.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung
lade ich höflichst ein.
**Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Bronze-,
Kunst-, Holz- und Lederwaaren.**
Billige Preise. Grosses Lager.
Auch an den Sonntagen ist mein Geschäft geöffnet.

J. Stüber,

20 Karl-Friedrichstrasse 20,

empfiehlt

Tuche, Buckskins, Paletotstoffe,
Hemden- u. Schlafrock-Flanelle,
Cachenez, Cravatten, Foulards,
Reisedecken,
Leinen,
Glatte und faç. bw. Waaren,
Rockflanelle,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Damast-Decken
mit und ohne Fransen,
Crêpe-Decken zum Besticken,
Dessert-Servietten,
Piqué- und Häkel-Decken,
Wollene u. Stepp-Decken,
Couvertenstoffe.

Corsetten

in vorzüglichster Façon und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Kinderjäckchen, rein wollene à M.	-50,
Kinderhütchen (Filz)	„ -50,
Kinder-Röckchen, gewebt	„ -50,
Kinderstrümpfe, 1 ^a wollene à	„ -40,
Damen-Röcke, Shirting	„ 1.-,
„ gewebt	„ 1.50,
„ Filz	„ 2.-,
Damen-Strümpfe, pr. Paar	„ -30,
Damenkragen mit Spitzen	„ -20,
Herrenkragen, leinene	„ -25,
Herrenhemden, weiss u. farb. à	„ 1.50,
„ guter Flanell	„ 1.80,
Damenhemden	„ 1.25,
Herrenhosen	„ -75,
Unterjacken	„ 1.40,
Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein. à	„ -,-,
Lein. Taschentücher, ¼ Dtz. à	„ 1.40,
Bedruckte Hausschürzen	„ -60,
Corsetten, beste Façon	„ 2.-,
Perlenkragen	„ 1.-,
Foulards (grosse)	„ -30

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Gaslüstres und Lampen.
Speisezimmerampeln,
Wandarme, Laternen etc.
zu Fabrikpreisen empfehlen
F. Mayer & Co.,
Hoflieferanten.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt **türkische Cigaretten mit Monogramm** in jeder Façon, mit und ohne Mundstück, im Preise von 10 bis 100 Mark per 1000 Stück.

Berechnung des Monogramms 3 Mt. extra per 1000 Stück.

Cigarren von 18 bis 1000 Mark per 1000 Stück.

Fein geschnittene **türkische Tabake** von 2 Mark 50 Pfg. bis 25 Mark pr. Pfund.

Robert Streit, Tabakfabrik,
11.1. Baden-Baden.

Weihnachts-Ausstellung von Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

L. Heidelheimer,

(H. 62031 a.)

Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Neu! Geometrisches Hermanns-Spiel. Neu!

Das neue geometrische Hermanns-Spiel, mit mehreren hundert geometrischen Zeichnungen versehen, zur Beförderung des Nachdenkens und zur angenehmen Unterhaltung, ist das sinnreichste (einzig in seiner Art bestehende) geometrische Spiel, welches auf acht geometrischen Grundsätzen beruht. — In keiner Familie sollte dieses geometrische Hermanns-Spiel fehlen, auf jedem Weihnachtstische sollte es liegen, denn es gewährt Erwachsenen wie Kindern nicht bloß immer mehr Kraft zum Nachdenken, sondern auch soviel Freude, daß sie jede müßige Stunde gerne damit ausfüllen. —

Preis per Spiel sammt Zeichnungsbuch 1 Mark. — Dasselbe ist zu haben nur heute und morgen hier im Gasthof zum König von Wrenken und ebenso wird es hier in Karlsruhe durch meine eigenen Leute der verehrten Einwohnerschaft im Hause angeboten werden. —

Wiederverkäufer und Spielwaarenhandlungen erhalten Rabatt. —
(H. 72790.) Hochachtungsvoll! **Eugen Hermann.**

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

C. Protz,

Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten Ameublements, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung verkaufe ich das ganze vorhandene Lager

Filzschuhe und Filzstiefel

zu bedeutend ermässigten Preisen.

E. Zimmermann,

Werderplatz 3

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Der verehrten hiesigen Einwohnerschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

Ablerstraße 9. **Bum Rheinischen Hof,** Adlerstraße 9. übernommen habe.

Mein Bestreben wird es sein, nur gute, reine Weine, feines Bier und vorzüglich gut zubereitete Speisen meinen Herren Gästen vorzusetzen und werde sie billig bedienen.

Ich empfehle jeden Tag frisch abgelohtes Schweinefleisch, alle Sorten Frühstücksspeisen, guten Mittagstisch und bitte um geneigten zahlreichen Zuspruch.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1880.

F. Wetterer,

früher Küfer im Hotel Erbprinzen.

2.1.

Große Preisermäßigung

räumen wir von jetzt bis Weihnachten auf sämtliche
**Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge,
Tisch-, Bett- und Reisedecken**

ein.

Dreyfus & Siegel,

Großherzogl. Hoflieferanten.

P.S. Sopha-Vorlagen, Peluche beste Qualität M. 15,

Inte-Manilla-Stoffe mit Borden M. 1 per Meter,

elegante Fußkissen mit Franzen M. 1.90.

Als praktische Weihnachtsgaben

empfehlen:
rein wollene **Tuche, Buckskins- und Paletotstoffe** am Stück und in passenden **Nesten**, zu Anzügen, Beinkleidern, Regenmänteln zc. geeignet, unter **Zusicherung** nur reeller Waare und billigen festen Preisen.

Tuch-Lager

Gebrüder Hirsch,

Kaiserstraße 104

Eingang Herrenstraße.

Festhalle.

Sonntag den 5. Dezember 1880

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Anfang 5 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreis: **Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "**

Programm.

- | | |
|---|-----------------|
| I. Theil. | |
| 1. Trompeter von Säckingen, Marsch | von Rosenkranz. |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Raubersflöte“ | „ Mozart. |
| 3. Cavatine aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ | „ Rossini. |
| 4. Nordseebilder, Walzer | „ Joh. Strauß |
| II. Theil. | |
| 5. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ | von Auber. |
| 6. Der Rose Erwachen | „ Lvw. |
| 7. Fantasie aus der Oper „Gaar und Zimmermann“ | „ Lorching. |
| 8. 3-Typserl, Polka française aus der Operette „Prinz Methusalem“ | „ Strauß. |
| III. Theil. | |
| 9. Husarenritt | von Spindler. |
| 10. Chor aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ | „ Kreuzer. |
| 11. Mit großes Potpourri | „ Böttge. |
| 12. Fluide, Galopp | „ Fahrbach. |

Eintracht.

Die von der Bärengeellschaft innegehabten Lokalitäten sind anderweit zu vermieten und können sogleich oder auch später bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt
Der Vorstand. 8.2.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Katholische Gesellenherberge.

8.2. Um die Zahlung der am 31. Dezember l. J. fälligen Zinsen zu ermöglichen, beabsichtigen wir auf Sonntag den 12. Dezember einen Glückshafen zu errichten, und bitten deswegen unsere Freunde und Wohlthäter durch Geschenke oder Geldbeiträge uns hierzu behilflich sein zu wollen.
Caplan P. Albert,
Präsident des kathol. Gesellenvereins.

Berein der Vogelfreunde i. W.

Montag den 6. Dezember, Abends 8 Uhr, **ordentliche Generalversammlung** im Gasthaus zum König von Württemberg (Nebenzimmer), wozu zu zahlreichem Erscheinen der Mitglieder und der etwa neu eintretenden Mitglieder höflichst einladet
Der Ausschuss.





F. Mayer & Cie.
Grossherzogliche Hoflieferanten.

Repräsentanten von
Christoffle & Cie.

Wir beehren uns, hiermit zum Besuche unserer mit

Neuheiten aller Art

auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

31.

Gänzlicher Ausverkauf.

Die von meinem Vorgänger übernommenen Waaren werden, um längstens bis Weihnachten damit geräumt zu haben, um die Hälfte der bisherigen Preise abgegeben.

Besonders mache auf die noch großen Vorräthe in Tuch, Buxkins, Kleiderstoffen und Cachemires aufmerksam.

Der Verkauf der im Ausverkauf gebliebenen Resten wird zu bekannt enorm billigen Preisen fortgesetzt.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,
Kaiserstraße 22.

Fabrikation gekleideter Puppen.

Fabrikation gekleideter Puppen.

Ullmann's größtes Lager in

Galanterie-, Glas-, Porzellan- und
en gros. Kinder-Spielwaaren. en détail.

Weihnachts-Ausstellung.

Besonders empfehle nachstehende Artikel zu Fabrikpreisen: Theater, Kaufläden, Puppenzimmer, Hauptwachen, Ställe, Laterna magica, Spiele in allen Arten, Puppen, Troussaux, Schauclpferde in Holz und Fell, von 5 Mark an, Kochherde, Küchen, Eisenbahnen, Cubus, Baukasten, Gewehre, Säbel, Helme, die feinsten sowie gewöhnlichsten Einrichtungen für Puppenzimmer, Kinderservice in jeder Größe, Schachtelwaaren, Krippenfiguren, Sackkasten, Orgeln und Spieldosen, Gummispielsachen in größter Auswahl, Bleisoldaten in jeder Art, Puppengestelle in Leder und Stoff, Puppenköpfe in Wachs, Porzellan, Cement und Holz, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe, Puppenschmuck etc. etc.

NB. Bei Einkäufen von 3 Mark an
5 Prozent Extraverzinsung.

Louis Ullmann,
46 Kaiserstraße 46.

Für Weihnachten

empfehle meine sämtlichen

Manufactur-Modewaaren

und

Damen-Confection

zu bedeutend ermässigten Preisen, wie:

Schwarze Cachemires,
schwarze Lyoner Seidenstoffe, } nur garantirte Fabrikate,

schwarze Alpaccas — Lustres — Orleans in allen Farben — grosse

Auswahl der modernsten Damenkleiderstoffe — rein wollene Diagonal in allen

Farben per Meter 75 Pf. u. s. w.

Zurückgesetzt habe eine grosse Parthie dunkle, schwere, wollene Winter-
kleiderstoffe (Neuheiten) per Meter 55 Pf.;

Foulards, dunkle Muster zu Kleidern, à 20 Pf.

Ferner empfehle meine Abtheilung in Damenconfection, wie:

Regenpaletots — Regenhavelocks — Wintermäntel in nur guten Stoffen
und gut sitzenden Sachen.

Regenmäntel von 7 Mark an.

Ich empfehle sämtliche Waare in den vorzüglichsten Qualitäten bei ausser-
ordentlich billigen Preisen der besonderen Berücksichtigung meiner geehrten
Kundschaft.

Max Levinger,

82 Kaiserstrasse 82.

Grosse Preisermässigung

auf

Winter-Paletots, Mantelets und Röder,
Regen-Paletots, Haveloks und Röder,
Morgenkleider, Costümes und Unterröcke,
Châles, Umschlagtücher, seidene Cachenez etc.

Um mit obigen Artikeln auf Weihnachten möglichst zu
räumen, werden solche zu ganz bedeutend herabge-
setzten Preisen abgegeben.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76,
Englischer Hof (Marktplatz).

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Der alljährlich stattfindende

Weihnachts-Ausverkauf

ist eröffnet.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in:

= Kleider- und Besatzstoffen, =

= Schwarzen Costumestoffen, =

= Schwarzen und farbigen Seidenstoffen; =

in der Abtheilung für Confection:

= die neuesten Pariser Modell-Costüme, =

= Wintermäntel in allen Genres, =

= Regen- u. Abendmäntel, Morgenkleider u. Jupons =

sind in schönen Sortimenten zusammengestellt und werden

zu außergewöhnlich billigen Preisen

verkauft.

Anfertigung von Costumes und Confections in geschmackvoller Ausführung.

Auf nachstehende Artikel erlaube mir als ganz besonders preiswürdig aufmerksam zu machen:

60 ctm. breiten Cheviot, nur in neuesten Dessins, per Meter 75 Pf., reeller Werth M. 1.25,

60 ctm. breite einfarbige Körperstoffe per Meter 65 und 75 Pf.,

60 ctm. breite reinwollene Diagonals per Meter 80 Pf.,

60 ctm. breite reinwollene Cachemires croisé per Meter M. 1.10. —

Eine Parthie schwarzer Alpaccas per Meter 80 Pf.

Eine Parthie vorigjähriger Winterstoffe 75 und 85 Pf. per Meter.

☛ Stoffe der Frühjahr- und Sommersaison zu sehr billigen Preisen!